

Abstract: Bau- und Infrastrukturprojekte stoßen häufig auf Proteste von Teilen der Bevölkerung. Durch Öffentlichkeitsarbeit und Stakeholder-Beteiligung können Vorhabenträger dem entgegenwirken. Dafür stehen ihnen zahlreiche Kommunikationsinstrumenten zur Verfügung – zum Beispiel auch Events. Events im Rahmen der Bau- und Infrastruktorkommunikation finden jedoch bislang in der kommunikationswissenschaftlichen Forschung kaum Beachtung, obwohl sie sich ideal dazu eignen, Menschen für ein Projekt zu begeistern. Deshalb geht die Arbeit folgender Frage nach: *Welche Erfolgsfaktoren ergeben sich für die Planung und Umsetzung von Tagen der offenen Tür bei Bau- und Infrastrukturprojekten zur Erreichung von Akzeptanz oder sogar Begeisterung bei den Anspruchsgruppen?*

Anhand qualitativer Experteninterviews mit Veranstaltern solcher Events werden allgemeine Handlungsempfehlungen für Vorhabenträger entwickelt. Die Empfehlungen werden mittels Stakeholder-Interviews für die Entwicklung eines Tag der offenen Tür am B10-Rosensteintunnel in Stuttgart konkretisiert. Die Arbeit wurde in Kooperation mit der Abteilung Stadtbahn, Brücken und Tunnelbau des Stuttgarter Tiefbauamts geschrieben. Obwohl es sich beim B10-Rosensteintunnel um ein Verkehrsprojekt handelt, wurden bewusst Experten aus den Bereichen Stadtentwicklung und Energie ausgewählt, um möglichst verschiedene Perspektiven in das Konzept einfließen lassen zu können.

Klassischerweise werden Tage der offenen Tür in der Bauausführungsphase durchgeführt. Die Events bieten durch ihren multisensualen und interaktiven Charakter vielfältige Möglichkeiten, Bauprojekte einem breiten Publikum sowohl informativ als auch unterhaltsam zu präsentieren. Vier Elemente tragen zum Erfolg von Tagen der offenen Tür bei: eine anschauliche und realistische Darstellung des Projekts, Baustellenführungen als primäre Austauschmöglichkeit zwischen Stakeholdern und Vorhabenträgern, ein zentrales, nicht-alltägliches Erlebnis sowie die gezielte Installation von qualitativ hochwertigen Fotospots.

Ein Tag der offenen Tür stellt die Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt der Kommunikation. Trotz Fokus auf den positiven Aspekten eines Projekts sollten deshalb für potentielle kritische Themen Dialogmöglichkeiten geboten werden. Der Erfolg eines Tag der offenen Tür hängt zudem maßgeblich davon ab, wie respektvoll, transparent und offen die Stakeholder-Kommunikation vorab verlief. Bislang werden für Tage der offenen Tür nur selten klare, strategische Zielvorgaben formuliert. Dies wäre jedoch notwendig, um die Veranstaltungen sowohl prozessbegleitend als auch anschließend evaluieren zu können.

Art der Arbeit: Master-Arbeit

Verfasserin: Eleni Schlossnikel

E-Mail: eleni.schlossnikel@web.de